

„ROVARTANI LAPOK“

Auszug der Aufsätze dieser in ungar. Sprache erscheinenden entomologischen Monatschrift

Unter Mitwirkung von

Dr. A. Bedő, Dr. C. Chyzer, Dr. G. Entz und Dr. G. Horváth

redigir von

L. v. Aigner-Abafi und E. Csiki.

Budapest VIII., Rök-Sz.-Gasse 32.

1900. April.

VII. Band

Heft 4

S. 67. **St. v. Chernel**: **Die Insecten und Vögel I.** Verfasser schildert die Rolle, welche die Insecten und Vögel im Haushalte der Natur spielen. Geringere Ordnungswidrigkeiten und Störungen werden durch die Vögel hintangehalten, die Bekämpfung der grösseren fählt den Insecten zu, deren Macht in ihrer ungeheuren Menge und ungläublichen Fortpflanzungsfähigkeit beruht.

S. 70. **A. Mocsáry**: **Das Sammeln der Hymenopteren I.** Verfasser giebt, um zum Sammeln dieser interessanten Thiere anzueifern, eingehend die Art und Weise an, wie dies zu bewerkstelligen ist.

S. 73. **L. v. Aigner-Abafi**: **Biologie von Acherontia Atropos II.** Fortsetzung und Schluss.

S. 76. **K. Kelecsényi**: **Coleopterologische Reise nach Bosnien und der Herzegovina II.** In der Umgebung von Metkovicz an der Narenta, sowie auf dem felsigen Gabela, insbesondere aber auf der Prenj-Alpe (Herzegovina) erbeute Verfasser zahlreiche seltene Arten.

S. 79 **St. Nécsey**: **Die Macrolepidopteren des Comitatus Bars III.** Schluss der Enumeration (Geometriden).

S. 81. **Dr. B. Fényes**: **Aus dem Tagebuch eines californischen Coleopterologen I.** Verfasser, der seit Jahren in California lebt und eine reichhaltige Käfersammlung besitzt, schildert die coleopterologischen Verhältnisse von Nord-Amerika, wo es relativ sehr wenig Coleopterologen giebt. Bisher sind ca. 12 000 Arten aus Nord-Amerika beschrieben, in den öffentlichen und Privatsammlungen aber sind noch Tausende von Arten, welche der Beschreibung harren.

Kleinere Mittheilungen.

S. 84. **Neue Art des Nachtfanges.** Dr. Fleck in Azuga (Rumänien) befestigt an eine elektrische Bogenlampe oder sonst eine gute Lampe einen Sack, aus welchen die ans Licht gekommenen Heterocerer leicht mit dem Glase herauszunehmen sind.

S. 85. **E. Merkl**: **Ueber einige interessante Coleopteren.** Von der *Cicindela campestris ab funebris Sturm*, giebt Verfasser noch einen weitem ungarischen Fundort an, nämlich Zsombolya. *Semanotus rusticus Fabr.* kommt bei Németh-Bogsán auf Juniperus Sabina vor, Verf. fand ihn aber auch auf Pinus silvestris. Ein weiterer Fundort dieses seltenen Bockkäfers ist Baziás. Von Ca-

rabus comptus Dej. sind^rbisher nur schwarz-violette und schwärzlich-grüne Exemplare bekannt, nun fand Verf. auch roth-goldige Exemplare, die aber auch viel glänzender und schlanker sind, ihre Skulptur ist viel feiner. Diese Form aus den Szörényer Alpen, die sozusagen einen Übergang bildet von *comptus* zur var. *Hopffgarteni* nennt er zu Ehren des Herrn Hugo Diener — var. *Dieneri*.

S. 85. E. Ulbrich: *Zwei neue Geometra-Varietäten* (*Cidaria cyanata* ab. *flavomixta* und *Cidaria vitalbata* var. *conspicuata*), welche H. Hirschke jüngst aus Nieder-Oesterreich beschrieb und welche auch in Ungarn vorkommen dürften.

S. 86. L. v. Aigner-Abafi: *Einrichtung einer Schmetterlingsammlung*. Kurze Anleitung für Anfänger.

S. 86. *Die japanische Seidenzucht* von J. Bolle, kurz besprochen.

S. 86. *Die Bekämpfung des Apfeltrüffelkäfers* nach Jokisch und Goethe. Das Thier ist 1884 auch in Torontál und Budapest in grosser Menge aufgetreten.

S. 87. L. Binó's *neuere Sendungen aus Neu-Guiena*, summarische Zusammenstellung (siehe im Texte.)

S. 87. Dr. D. Czekelius: *Ein Schmetterlingsfeind* ist bekanntlich die Fledermaus und in alten Bodenkanütern kann man oft Hunderte von Flügeln allerlei Noctuen sehen, deren Leiber die zum Dachfenster hineingelangten Fledermäuse verschmausten. Dass diese Nachthiere aber selbst vor dem Licht, dem grellen elektrischen Bogenlicht nicht zurückschrecken, wenn es da was zum „Hohlen“ giebt, das beobachtete Verfasser in Sommer 1899, als die Hermannstädter Bogenlampen Abends von zahlreichen Nachtfaltern umflattert wurden und die Fledermäuse ungescheut an die Lampen flogen, um die Falter im Fluge zu erhaschen.

S. 87. *Verliebte Käfer* (*Calochthebius Steinkühleri* und *Priochthebius adriaticus*), die Paganetti-Hummeler in Cattaro beobachtete.

S. 88. *Entomologische Congresses* für Landwirthe während der Pariser Weltausstellung, Hinweisung darauf.

S. 88. *Ungarische Entomologen in Orient*. Der bekannte Coleopterologe E. Merkl wird den diesjährigen Sommer in Klein-Asien zubringen und hauptsächlich Käfer sammeln. Der Lepidopterologe St. Bordan aber reist nach der Insel Cypern, wo er Anfang Mai ankommend, längere Zeit besonders Vögel und alle Arten von Insekten, aber auch Pflanzen und ethnografische Gegenstände zusammeln vorhat. Wer derlei Gegenstände, sowie antike Münzen, Ansichtskarten u. dgl. von dorthier zu erhalten wünscht, möge sich an die Redaction dieses Blattes, oder direct nach Larnaka, Cyprus, Poste restante wenden.

S. 88. L. v. Aigner-Abafi: *Noctuen-Fülle*. Unter der Traufe einer Villa beobachtete J. Pável 1861 eine Unmenge von *Agrotis fugax*, ebenso 30 Jahre später unter Baumrinden *Amphipyra tragopogonis* in grosser Anzahl.